



# Neu-Stettiner Kreisblatt.

## N<sup>o</sup>. 16.

Neu-Stettin, den 20. April 1866.

### Landrätliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung, den Ankauf von Remonten pro 1866 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei bis einschließlich sechs Jahren sind im Bezirke der Königlichen Regierung zu Coblen und den angrenzenden Bereichen für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar: den 13. August in Regenwalde, den 20. Aug. in Treptow a. R., den 22. Aug. in Coblen, den 24. August in Schlawa, den 25. August in Stolp, den 27. Aug. in Lauenburg, den 29. August in Neustadt.

Die von der Militair-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen stempelpflichtige Quittung sofort baar bezahlt.

Pferde, deren Mängel den Kauf gesetzlich rückgängig machen, und Krippenseher, welche sich als solche innerhalb der ersten 10 Tage herausstellen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen.

Mit jedem Pferde sind eine neue rindlederne Trense mit haltbarem Gebisse, eine Gurthalfter und zwei hanfene Stricke ohne besondere Vergütung zu übergeben.

Berlin, den 17. März 1866. Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.

Indem wir vorstehende Bekanntmachung zur öffentlichen Kenntniß bringen, machen wir das pferdezüchtende Publikum noch besonders darauf aufmerksam, daß auch in diesem Jahre beabsichtigt wird, geeignete junge Hengste von Privatzüchtern für die Königlichen Landgestüte anzukaufen. Die Remonte-Ankauf-Commission wird bei Gelegenheit ihrer Umreisen auf den Remonte-Ankaufsmärkten von den vorkommenden, gut gezogenen, fehlerfreien und zur Zucht geeignet erscheinenden jungen Hengsten Kenntniß nehmen, damit demnächst durch Königliche Gestütsbeamte eine Besichtigung vorgenommen und event. wegen Ankaufs der geeigneten Thiere verhandelt werden kann. Die kauflichen jungen Hengste, welche jedoch ein Alter von mindestens drei Jahren erreicht haben müssen, sind der Remonte-Ankauf-Commission bei Gelegenheit der in vorstehender Bekanntmachung bezeichneten Remontemärkte vorzuführen.

Coblen, den 4. April 1866.

Königliche Regierung.

Diejenigen Dominien und Ortsvorstände des Kreises, welche die vollzogenen Insignations-Documente über den Empfang der Kreisblatts-Berfügung vom 12. März cr., betreffend die Grundsteuer-Entschädigung noch nicht zurückgereicht haben, werden aufgefordert, diese Scheine in 4 Tagen einzusenden, andernfalls die Abholung derselben auf Kosten der Säumigen durch expresse Boten erfolgen wird.

Neu-Stettin, den 20. April 1866.

Der Landrath v. Busse.

Die von dem Königl. Kreis-Gericht in Schivelbein wegen Landstreichens bestrafte unverehetichte Wilhelmine Lange ist per Reiseroute der hiesigen Anstalt zur Detention zugewiesen und nicht eingetroffen. Dieselbe ist, Falls ihre Ergreifung im diesseitigen Regierungsbezirk erfolgt, per Transport nach hier abzuführen, andernfalls aber der Königl. Regierung zu Gödlin zur weitem Verfügung Anzeige zu leisten.

Alter, 42 Jahre. Größe, 5 Fuß 2 Zoll. Haare, braun. Augen, grau. Geburtsort, Eschenriege bei Neu-Stettin. Neu-Stettin, den 12. April 1866.

Der Inspector der Landarmen-Anstalt. Lenz.

### **B e k a n n t m a c h u n g .**

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß hier am 18. Juli cr. ein Schafviehmarkt abgehalten werden wird.

Vom nächsten Jahre ab wird der anstehende Markt durch den Kalender zur Kenntniß des Publikums gebracht werden.

Polzin, den 12. März 1866. Magistrat. Hauch.

Die Darlehnskasse der Mitglieder des conservativen Vereins hieselbst nimmt, mit Ausschluß der Sonntage, an allen Tagen Spareinlagen von 10 Sgr. an, die statutenmäßig mit 5 % verzinst werden, durch ihren Rendanten, Herrn Bürgermeister a. D. und Landarmenhaus-Rendanten Meyer in dessen Geschäftslokal entgegen.

Neu-Stettin, den 19. April 1866.

Der Vorstand. Justizrath Just, -Vorsitzender.

Die bisher von Herrn Albert Amtbor geführte Agentur der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha für Neu-Stettin und Umgegend ist bei dessen Geschäftsaufgabe mir übertragen worden, was ich hiermit den betreffenden Interessenten anzuzeigen mir erlaube und mich denselben, sowie meinen Freunden insbesondere empfehle.

Neu-Stettin, den 8. April 1866.

**Gustav Plaehn,**  
in Firma: **Gebrüder Plaehn.**

Sonnabend, den 28ten d. Mts. beabsichtige ich Möbel, Haus- und Küchengeräthschaften, Porzellan, GlASFACHEN, Lampen, Leuchter, ein Gartenzelt und verschiedene andere Gegenstände zu verkaufen.

Adele Mehring, verm. Justizräthin.

 Bretter und Latten aller Dimensionen empfiehlt

**Fischer-Zülkenhagen.**

 Meinen am Mühlengraben belegenen, zur Baustelle sich gut eignenden Garten, in dem bereits ein neues Gebäude, Wagenremise, Pferdestall, Korn- und Futtergelaß enthaltend sich befindet, bin ich Willens unter annehmbaren Bedingungen möglichst bald zu verkaufen.

**Louis Lebram.**

Die Kunstfärberei von **Diekmann & Aron** in Berlin hat bei mir eine Annahmestelle errichtet. Stoffe jeder Art werden auf's Sauberste gewaschen, gefärbt, bedruckt, appretirt, moirirt, geglättet u. s. w. Die Preise werden billigst berechnet. Porto oder sonstige Unkosten erwachsen in keiner Weise. **L. D. Aron.**

Das Musterlager der Papiertapeten-Fabrik von B. Burchardt & Söhne in Berlin befindet sich bei **L. D. Aron.**



Auf dem Gute Friedrichsfelde bei Bublitz stehen wegen Umlegung der Schäferei 200 Mütterchafe theils mit Lämmern, theils hochtragend, und 100 Zeit- und Jährlings-Mütter zum Verkauf; so wie auch 4 junge Sprungböcke. Abnahme nach der Schur. **Villnow.**

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.  
**Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen  
 Hamburg und New-York.**

eventuell. Southampton anlaufend, vermittelt der Postdampfschiffe

Borussia,	Capt. Schwensen,	am 21. April.*
Germania,	= Ehlers,	am 28. April.
Bavaria,	= Taube,	am 5. Mai.*
Saxonia,	= Meier,	am 12. Mai.
Teutonia,	= Haack,	am 19. Mai.*
Allemania,	= Trautmann,	am 26. Mai.

Hammonia (im Bau)      Cimbrina (im Bau.)

Die mit \* bezeichneten Dampfschiffe laufen Southampton nicht an.  
 Passagepreise: Erste Kajüte Pr. Grt. Thlr. 150, Zweite Kajüte Pr. Grt. Thlr. 110,  
 Zwischendeck Pr. Grt. Thlr. 60.

Fracht: L. 3. 10. pr. ton von 40 hamb. Cubikk. mit 15 % Primage.

Die Expeditionen der obigen Gesellschaft gehörenden Segelschiffe finden statt:

am 15. Mai pr. Packetschiff „Donau“ Capt. Meyer.

Näheres bei dem Schiffsmakler August Volten, Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg,  
 sowie bei dem für Preußen zur Schließung der Verträge für vorstehende Schiffe allein  
 concessionirten General-Agenten

**H. C. Platzmann** in Berlin, Louisenstraße No. 2.  
 und Spezial-Agenten **R. G. Eger** in Neu-Stettin.

**Eiserne Gartenmöbel bei  
 Brückenwagen bei**

**F. W. Schulz.  
 F. W. Schulz.**

**Schaffswingel, Thimothée, Alessamen, Rigoer u. Remeler  
 Säe-Einsamen bei**

Eine Wohnung von 3 heizbaren Stuben, Küche zc. ist vom 1. Mai bis  
 1. October d. J. zu vermietthen bei **A. Köpke.**

Sonnen- u. Regenschirme werden gut u. billig reparirt bei **J. M. Behrend.**

Kölner Dombau-Loose pro 1866 à 1 Thlr. pro Stück u. 3 Sgr. Gebühren  
 sind zu haben bei **R. G. Eger** in Neu-Stettin woselbst auch Einzeichnungs-  
 Listen offen liegen.

Den Besitzern der Umgegend zur geneigten Kenntnißnahme, daß ich mich hier als  
**Privatfeldmesser**  
 niedergelassen habe und alle in dies Fach einschlagenden Arbeiten übernehme.  
 Gramenz, den 13. April 1866. **Spormann,  
 Feldmesser.**

**Drescher & Fischer's Rettigbonbons**  
 für Husten und Brustleiden

empfiehlt **R. G. Eger** in Neustettin.

**Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell  
 Gicht und Rheumatismen**

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Haut- und  
 Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz zc.

In Packeten zu 8 Sgr. und zu 5 Sgr. sammt Gebrauchs-Anweisung allein  
 zu haben bei **A. Philippi** in Neu-Stettin.

Die Originalausgabe des in 28. Auflage erschienenen Werks:

## Der persönliche Schutz von Laurentius.

Aerztlicher Rathgeber in geschlechtlichen Krankheiten, namentlich in Schwächezuständen. Ein starker Band von 232 Seiten mit 60 anatomischen Abbildungen.

In Umschlag versiegelt; Preis Thlr. 1. 10 Sgr. = fl. 2. 24 kr.

ist fortwährend in allen namhaften Buchhandlungen vorrätig, in Stettin bei

**Léon Sannier.**

Man achte darauf, dass jedes Exemplar der Originalausgabe von Laurentius mit dessen vollem Namenssiegel versiegelt ist. — Die unter ähnlich lautenden Titeln erschienenen Auszüge und Nachahmungen desselben sind unvollständige, fehlerhafte Plagiate.

### Sechs Regeln

für die

natürliche Gesundheitspflege.

- 1) Iss und trink möglichst gut und Alles, worauf Du Appetit hast.
- 2) Trink namentlich täglich mindestens drei Glas frischen Brunnenwassers. Mehr ist besser.
- 3) Bade so oft wie möglich.
- 4) Laß Deine Haut — am besten täglich, jedenfalls aber nach jedem, auch dem kleinsten Hautschauer, tüchtig frottiren.
- 5) Sorge stets für frische Luft im wachenden und schlafenden Zustande.
- 6) Solltest Du Dich dann noch nicht behaglich und wohl fühlen, so trink den Tag über ein, auch wohl zwei Gläschen

Daubiz-Liqueur,

und Du wirst sehen, daß Du ein gesunder Mensch bleibst oder wirst.

NB. Wer über die hier angegebene heilsame Wirkung des Daubiz-Liqueur Beweise haben will, wende sich an R. F. Daubiz in Berlin, (Charlottenstr. 19), und er wird wahrheitsgetreue gedruckte Atteste erhalten.

Autorisirte Niederlagen des echten R. F. Daubiz'schen Kräuter-Liqueurs bei:

**R. G. Eger** in Neu-Stettin.

**Louis Janke** in Tempelburg.

**C. A. Welsch** in Bärwalde.

**W. Karow** in Rägebuhr.

**J. Dühr** in Polzin.

**J. C. Lincke** Nachf. in Stargard.

**Jos. Manasse** in Dramburg.

**Otto Schmalz** in Lauenburg.

### Preis-Ausschreiben für weibliche Handarbeiten.

Wie im vorigen Jahre für die besten novellistischen Leistungen, so hat die Redaction der im Verlag von A. Haack in Berlin erscheinenden Illustrierten Muster- und Modezeitung Victoria gegenwärtig eine Preis-Concurrenz für weibliche Handarbeiten ausgeschrieben und dafür gleicherweise Prämien von 50 und 25 Ducaten bestimmt. Dieselbe bezweckt damit, ihren Leserinnen nur wirklich schöne und praktische Arbeiten zu bieten und zugleich den Fleiß und Kunstsinne unserer Frauenwelt zu fördern.

Die Concurrenz-Bedingungen sind aus No. 18. der Victoria in jeder Buchhandlung zu ersehen, oder auf frankirte Anfragen von der Redaction der Victoria (A. Haack) in Berlin zu erfahren.

Kupferbuchstaben und Schablonen zum Zeichnen und Sticken der Wäsche bei  
**J. M. Behrend** am Kreuzdamm

Ganz frisch geschwehlte Holzkohlen sind in der Briesener Forst zum Verkauf.  
**J. A. Wolff.**

Trockene Dielen und Bohlen, so wie beschlagenes Bauholz, bearbeitete Spaltlatten und Spaltbohlen, verkaufe ich zu herabgesetzten billigern Preisen.

Neu-Stettin.

**J. A. Wolff.**

Druck: Keilich in Neu-Stettin. Hierzu eine Beilage: Provinzial-Correspondenz.